

KOOPERATIONSPARTNER

HIRO

Heidelberger Institut
für Radioonkologie



UNIVERSITÄTS
KLINIKUM
HEIDELBERG

dkfz.

DEUTSCHES
KREBSFORSCHUNGSZENTRUM
IN DER HELMHOLTZ-GEMEINSCHAFT



Forschen für ein Leben ohne Krebs



Anmeldung und Absagen

Ihre Anmeldung erbitten wir bis zum 25. Februar 2019; ein Anmeldeformular finden Sie auf unserer Homepage. Die Teilnehmerzahl ist auf 20 Personen beschränkt, über eine Teilnahme entscheidet der Eingang der Anmeldung. Bei Absagen bis 10. März 2019 erheben wir eine Verwaltungspauschale von 50,- EURO, nach dem 11. März 2019 wird das gesamte Entgelt fällig. Die Benennung einer Ersatzteilnehmerin/eines Ersatzteilnehmers ist möglich, für die Bearbeitung werden ebenfalls 50,- EURO in Rechnung gestellt.

Privatpersonen empfehlen wir den Abschluss einer Reiserücktrittsversicherung bei einem Versicherer Ihrer Wahl, um das finanzielle Risiko zu minimieren. In den „Reisepreis“ können Sie neben den Seminargebühren auch die Kosten für Anreise und ggfs. Übernachtung einrechnen.

Teilnahmeentgelt

Das Teilnahmeentgelt beträgt 395,- EUR,
für Mitglieder der DEGRO 295,- EUR.

Im Teilnahmeentgelt enthalten ist die Verpflegung während der Kaffeepausen sowie der Mittagspause am Freitag.

Informationen und Anmeldung

Universität Heidelberg
Wissenschaftliche Weiterbildung
Bergheimer Straße 58A
69115 Heidelberg

Tel.: +49 6221 54-122 51

Fax: +49 6221 54-122 93

E-Mail: wisswb@uni-hd.de

Internet: www.wisswb.uni-hd.de

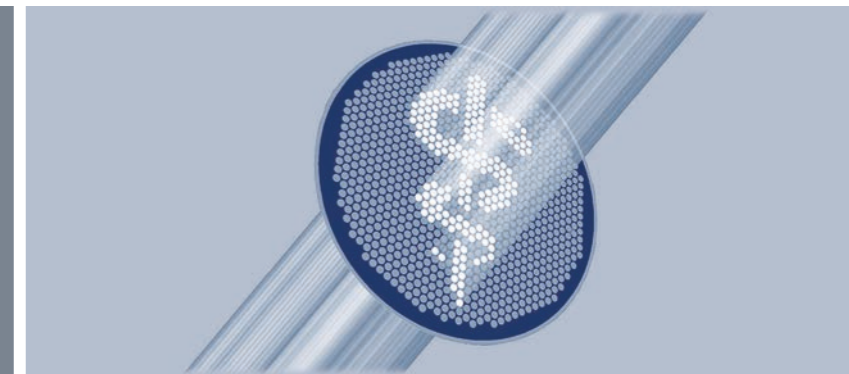


Stand: Dezember 2018

heiGRADE
WEITERBILDENDE STUDIENPROGRAMME



UNIVERSITÄT
HEIDELBERG
ZUKUNFT
SEIT 1386



BLENDEN LEARNING 25. MÄRZ – 25. MAI 2019

MEDIZINISCHE PHYSIK
UND TECHNIK
FÜR RADIOONKOLOGEN

AKKREDITIERT DURCH:

ZIEL DER FORTBILDUNG

Das Behandlungsspektrum in der Radioonkologie hat sich in den letzten Jahren rapide verändert: Immer häufiger wurde die Strahlentherapie mit anderen Maßnahmen wie Chemotherapie oder Chirurgie kombiniert eingesetzt. Immer differenzierter wurden die Behandlungsmethoden der Strahlentherapie selbst, wie die Entwicklung von stereotaktischen und konformalen Bestrahlungstechniken, der intensitätsmodulierten Strahlentherapie (IMRT), der bildgeführten Strahlentherapie, der Brachytherapie oder auch der Einsatz von Teilchenstrahlen (Protonen, schwere Ionen) zeigt.

Parallel zu den Methoden hat sich auch das Arbeitsumfeld geändert: Eine optimale Versorgung der Patienten und die Weiterentwicklung der Therapiekonzepte sind nur gewährleistet durch eine enge, interdisziplinäre Zusammenarbeit zwischen Ärzten, Physikern, Ingenieuren und Strahlenbiologen. Dies erfordert von allen Beteiligten die Bereitschaft, sich neues komplementäres Wissen anzueignen.

Von der Bildgebung über die Bestrahlungsplanung bis hin zu den Behandlungstechniken bringt dieser Kurs Ärztinnen und Ärzten die physikalischen und

technischen Grundlagen nahe. Darüber hinaus werden die Behandlungstechniken aus physikalischer Sicht von einem Physiker als auch aus medizinischer Sicht von einem Arzt dargestellt.

Zielgruppe

Der Kurs richtet sich an physikalisch und technisch interessierte Ärztinnen und Ärzte.

Wissenschaftliche Leitung

- Prof. Dr. Dr. Jürgen Debus
Ärztlicher Direktor des Heidelberger Ionenstrahl-Therapiezentrum HIT und der Klinik für Radioonkologie und Strahlentherapie am Universitätsklinikum Heidelberg
- Prof. Dr. Oliver Jäkel
Geschäftsführer Marburger Ionenstrahl-Therapiezentrum (MIT)
- Prof. Dr. Oliver Jäkel
Abteilungsleiter Medizinische Physik in der Strahlentherapie, DKFZ, Heidelberg
Leiter der Medizinphysik am Heidelberger Ionenstrahl-Therapiezentrum (HIT)

ONLINEPHASE

25. März – 23. Mai 2019

- Bildgebung: ein Überblick (2 UE)
Prof. Dr. S. Delorme, DKFZ Heidelberg
- Dosimetrie (1 UE)
Dr. S. Greilich, DKFZ Heidelberg
- Optimierung (1 UE)
Dr. M. Bangert, DKFZ Heidelberg
- Dosisberechnung (1 UE)
Prof. Dr. M. Alber, Universitätsklinikum Heidelberg
- Biologische Bestrahlungsplanung (1 UE)
Prof. Dr. C. Karger, DKFZ Heidelberg
- Vom Linac zum Cyberknife (1 UE)
Prof. Dr. O. Jäkel, DKFZ Heidelberg
- Brachytherapie (1 UE)
Dr. D. Schmitt, Universitätsklinikum Heidelberg
- Tomotherapie (1 UE)
Dr. K. Schubert, Universitätsklinikum Heidelberg
- Cyberknife (1 UE)
Dr. D. Schmitt, Universitätsklinikum Heidelberg
- MR-guided Radiotherapy (1 UE)
Dr. A. Pfaffenberger, DKFZ Heidelberg
- Bildgeführte und adaptive Strahlentherapie
Dr. A. Schwahofer, DKFZ Heidelberg
- Partikeltherapie (1 UE)
Prof. Dr. O. Jäkel, DKFZ Heidelberg

PRÄSENZPHASE FR 24. MAI 2019

- 09:00 – 09:15
Begrüßung
Prof. Dr. O. Jäkel/Prof. Dr. Dr. J. Debus
- 09:15 – 10:00
Partikeltherapie
Prof. Dr. Dr. J. Debus,
Universitätsklinikum Heidelberg
- 10:00 – 10:45
Segmentierung und Registrierung
Dr. K. Giske, DKFZ Heidelberg
- 11:15 – 12:00
Bildgeführte und adaptive Strahlentherapie
Dr. S. Körber, Universitätsklinikum Heidelberg
- 12:00 – 12:45
Tomotherapie
Dr. S. Körber, Universitätsklinikum Heidelberg
- 14:00 – 14:45
Brachytherapie
Prof. Dr. K. Lindel, Städtisches Klinikum Karlsruhe
- 14:45 – 15:30
Cyberknife
Dr. R. El Shafie, Universitätsklinikum Heidelberg
- 16:00 – 16:45
Biologische Bestrahlungsplanung
Prof. Dr. C. Karger, DKFZ Heidelberg

PRÄSENZPHASE SA 25. MAI 2019

- 09:00 – 09:45
Dosimetrie kleiner Felder
Dr. B. Rhein, Uniklinikum Heidelberg
- 09:45 – 10:30
MR-guided Radiotherapy
PD Dr. N. Nicolay,
Universitätsklinikum Freiburg
- 10:45 – 11:30
Abschlussdiskussion
Prof. Dr. O. Jäkel/PD Dr. N. Nicolay
- ca. 11.30 optional Besichtigung HIT

Veranstaltungsorte

Freitag, 24. Mai 2019:
Seminarzentrum D2
Bergheimerstr. 58 A, Gebäude 4311
69115 Heidelberg
Seminarraum 1 (2. OG)

Samstag, 25. Mai 2019:
Heidelberger Ionenstrahl-Therapiezentrum HIT
Im Neuenheimer Feld (INF) 450
69120 Heidelberg
Seminarraum 99.13

Mit der Anmeldebestätigung erhalten Sie Informationen über die genauen Veranstaltungsorte sowie Lagepläne.

Teilnahmebestätigung und Anerkennung

Sie erhalten eine Teilnahmebestätigung der Universität Heidelberg. Die Veranstaltung wird bei der Landesärztekammer Baden-Württemberg für das Fortbildungszertifikat eingereicht.